

## Die AXA ART Sammlerstudie 2014: Wer was, wo und warum sammelt?

**In den letzten Jahren bewegten den Kunstmarkt vor allem die explodierenden Preise und eine rasant zunehmende Globalisierung. Vor allem aus Asien, aber auch aus arabischen Staaten und Südamerika strömen neue Sammler auf den Kunstmarkt. Der auf Kunst und Sammlungen spezialisierte Versicherer AXA ART hat nun eine Studie über Kunstsammler veröffentlicht.**

**In den letzten Jahren bewegten den Kunstmarkt vor allem die explodierenden Preise und eine rasant zunehmende Globalisierung. Vor allem aus Asien, aber auch aus arabischen Staaten und Südamerika strömen neue Sammler auf den Kunstmarkt. Der auf Kunst und Sammlungen spezialisierte Versicherer AXA ART hat nun eine Studie über Kunstsammler veröffentlicht. Wer sammelt? Warum wird gesammelt? Was wird gesammelt?**

Die AXA ART Sammlerstudie, an der sich international fast 1.000 Sammler beteiligt haben, zeigt erstaunliche Ergebnisse. Hinter dem klassischen Kunstliebhaber, der mit 37% die größte Sammlergruppe bildet, sind Sammler, die wie Investoren agieren und Kunst zur Diversifizierung ihrer Anlagen sammeln. Diese mit 24% zweitgrößte Gruppe beurteilt Kunst unter dem Gesichtspunkt der Wertentwicklung und als Möglichkeit zum Ausdruck der eigenen gesellschaftlichen Position.

Hybride Sammler, die nach sehr vielfältigen Motiven sammeln, stellen mit 23% die drittstärkste Gruppe dar. Weit abgeschlagen sind die Bewahrer mit 16%, die mit ihrer Sammeltätigkeit eine Familientradition fortsetzen. Auch wenn alle Sammler die Freude am Sammeln teilen, so zeigen sich damit dennoch klare dahinterliegende Motivationen.

### **Gemälde sind äußerst beliebt**

Ebenso zeigt die AXA ART Sammlerstudie, dass der typische Kunstsammler männlich und 40-69 Jahre alt ist, über ein hohes Bildungsniveau verfügt und häufig in einer kinderlosen Beziehung lebt. Bevorzugt werden Malerei (89%) und Arbeiten auf Papier (63%) gesammelt. Skulpturen (60%) und Fotografie (49%) sind ebenfalls beliebte Sammlungsobjekte. Alle Altersgruppen sind besonders an zeitgenössischer Kunst (82%) interessiert. Moderne Kunst (38%) und Kunst aus dem 19. Jahrhundert (23%) und früher liegen in ihrer Beliebtheit als Sammlungsobjekte weit dahinter.

### **Jede 10. Sammlung ist mehr als 1. Mio. US\$ wert**

Jeder zehnte Teilnehmer der Befragung besitzt eine Sammlung im Wert von über 1 Million US\$. Nur 15% gaben an, dass ihre Sammlung weniger als 100.000 US\$ wert ist. Die hohen Werte erstaunen umso mehr als die meisten Sammler (65%) angeben, dass sie nicht systematisch sammeln, sondern das was ihnen gefällt. Immerhin gaben 5% der Befragten an, dass sie ihre Sammlung von einem Kurator betreuen lassen.

### **Der Internetkunstmarkt hat sich noch nicht durchgesetzt**

Obwohl die Motivation der verschiedenen Sammlertypen weit auseinander geht, nutzen mit 95% fast alle Sammler Kunstmessen als Informationsquellen. Für zwei Drittel der Befragten ist dies auch ein wichtiger Ort für den Kunstkauf. Der wichtigste Ort für den Kunstkauf ist jedoch weiterhin die Galerie. Das Internet spielt dagegen mit 34% als Kunstmarkt noch eine

untergeordnete Rolle. 42% sagen sogar, dass sie es sich überhaupt nicht vorstellen können, Kunst im Internet zu kaufen. Fast alle Sammler nutzen es jedoch zu Recherchezwecken.

### **Warum die AXA ART Sammlerstudie zu diesem Zeitpunkt durchführen?**

"Wir sind uns nach wie vor dessen bewusst, dass Kunst- und Sammelgegenstände die Leidenschaft, das Erbe und die Investitionen unserer Kunden darstellen. Außerdem stellen fortlaufende Veränderungen im Kunstmarkt enorme Herausforderungen an internationale Sammler", kommentierte Dirk Heinrich, AXA ART Managing Director Deutschland. "Unsere Rolle als globaler Kunst-Spezialversicherer verlangt uns ein profundes Know-How der Spieler, die den internationalen Kunstmarkt antreiben, ab, um spezifische Lösungen für diese sich ändernden Erfordernisse zuschneiden und liefern zu können".

Zusatzmaterial: [AXA ART SammlerStudie 2014](#)

### **Pressekontakt:**

Isabelle Stadler

- Marketing & Kommunikation -

Telefon: 0221 / 148 - 35190

Fax: 0221 / 148 - 32559

E-Mail: [isabelle.stadler@axa-art.de](mailto:isabelle.stadler@axa-art.de)

### **Global Public Relations:**

Rosalind N. Joseph

Head of Global Public Relations AXA Art Group

Mobile: +1 718 710 5181

E-Mail: [rjoseph@axa-art-usa.com](mailto:rjoseph@axa-art-usa.com)

### **Unternehmen:**

AXA ART Versicherung AG

Colonia-Allee 10-20

51067 Köln

Internet: [www.axa-art.de](http://www.axa-art.de)

### **Über AXA Art Versicherung**

Eine internationale Reichweite, eine konkurrenzlose Kompetenz sowie ein hochqualitatives Netzwerk an fachkundigen Partnern unterscheiden AXA Art, die einzige Kunstversicherungsspezialistin der Welt, von ihren Konkurrenten, die in der Branche der allgemeinen Sachversicherung tätig sind. In den letzten 50 Jahren und weit in die Zukunft hinein wurde und wird von AXA Art immer wieder die Art neu definiert, wie sie ihren Kunden in Nord- und Südamerika, Asien und Europa, ob Museen, Galerien, Sammler oder Künstler, dient und zur Verfügung steht, mit einer ehrlichen Berücksichtigung der Art und Weise, wie wertvolle Objekte versichert werden und das kulturelle Erbe geschützt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.axa-art.com](http://www.axa-art.com).

axa\_art\_logo